

**INFO-RUNDSCHREIBEN an Jägerschaft**  
**Stadt Kassel - Veterinäramt**  
**18. Juni 2024**

**Erster Nachweis der Afrikanischen Schweinepest – ASP in Südhessen**

**Früherkennung ist jetzt mehr denn je das Gebot der Stunde – Veterinäramt Stadt Kassel ruft zur verstärkten Einsendung von Blut- und Tupferproben von Wildschweinen auf!!**

Am 15. Juni 2024 ist der erste Fall von ASP bei einem Stück Schwarzwild im südhessischen Landkreis Groß-Gerau festgestellt worden. Die **Früherkennung** der Seuche ist **enorm wichtig** – und ist jetzt mehr denn je das Gebot der Stunde, um die ASP rechtzeitig bekämpfen und eine Ausbreitung bzw. Weiterverschleppung bestmöglich verhindern zu können.

**Fallwild und krank erlegtes Schwarzwild** nimmt eine Schlüsselrolle bei der Früherkennung ein – solche **Indikatortiere** zeigen am effektivsten an, ob der Seuchenerreger bereits in der Population vorhanden ist oder nicht!

Die Jägerschaft wird daher nochmals eindringlich dazu aufgerufen, bei der Revierbegehung verstärkt auf Fallwild zu achten, dieses zu suchen und Proben zu entnehmen:

Von **jedem** Stück **Fallwild, Unfallwild** sowie von **krank erlegtem Schwarzwild** (Auffälligkeiten beim Ansprechen oder Aufbrechen) müssen **unbedingt Tupferproben** (Bluttupfer) entnommen und mit einem entsprechenden Untersuchungsantrag **beim Veterinäramt abgegeben** werden (oder direkt beim Untersuchungsamt Landesbetrieb Hessisches Landeslabor – LHL, Druseltalstr. 67, 34131 Kassel). Nach wie vor wird dem Jagdausübungsberechtigten für jedes beprobte und untersuchte Stück Fallwild/ Unfallwild/krank erlegte Schwarzwild eine Aufwandsentschädigung von 50 € gezahlt, wenn die Geokoordinaten des Fund- bzw. Abschussortes ermittelt und angegeben werden.

Darüber hinaus wird gebeten, die Probenahme bei **gesund erlegtem Schwarzwild** zu intensivieren und nunmehr **verstärkt Blutproben** (Blutröhrchen) von diesen Stücken **einzusenden**.

Probenahme-Sets (mit den entsprechenden Untersuchungsanträgen) erhalten Sie beim Veterinäramt der Stadt Kassel.

**Bitte denken Sie daran:**

**Wenige Monate einer zu späten Erkennung der ASP können die Bekämpfung dieser Seuche unter Umständen um Jahre verlängern!!!!**

Für Rückfragen steht Ihnen das Veterinäramt der Stadt Kassel gerne zur Verfügung.

gez. Dr. Heiko Purkl